

Vortragsskript 13.06.2018 – Unternehmerforum Tauberfranken – es gilt das gesprochene Wort

## Kryptowährungen – die Zukunft des Geldes? Hype um Bitcoin & Co.

### Gliederung

**Kryptowährung, Blockchain, was ist das? Bitcoin kaufen – unkompliziert und schnell – Bitcoin-Handel. Wie geht es mit Digitalwährungen weiter? Zeit für persönliche Fragen.**

### Vorwort

Seit 1994, seit 24 Jahren bin ich selbstständiger Unternehmerberater. Das Finanzgeschäft habe ich im Banken- und Sparkassenbereich mit der Milchflasche aufgesogen. Ich unterstütze Mandanten, dass diese wieder mehr Vermögen haben und dieses unter gegebenen Bedingungen auch behalten. Seit 1999 bin ich zudem Geschäftsführer der BESEMA GmbH. Hier geht es um das Vermögensmanagement, den Aufbau und die Sicherung von echten Vermögens- bzw. Sachwerten über Jahrzehnte, und deren Verwaltung. Die BESEMA GmbH ist auch als Versicherungsmakler tätig.

### Mein Thema heute: Kryptowährungen...

Mit zunehmender Digitalisierung nimmt die Bekanntheit von Kryptowährungen zu. Es gibt heute etwa 4.500 verschiedene Kryptowährungen! Startschuss der ersten Kryptowährung war im **Herbst 2008**. Mit die bekannteste ist Bitcoin. Der Bitcoin notierte zum Jahresbeginn 2017 bei rund 1.000 US-Dollar und stand Mitte Dezember 2017 bei über 19.000 US-Dollar, aktuell bei etwa 6.700 US-Dollar<sup>1</sup>. Der kolportierte Urheber / Softwareentwickler mit dem Beinamen **Satoshi Nakamoto** ist unbekannt.

### Kryptowährung, Blockchain, was ist das?

Wikipedia bezeichnet eine Kryptowährung als digitales Zahlungsmittel, das mit Hilfe der Kryptografie erstellt und transferiert wird, um ein **dezentrales** Zahlungssystem zu realisieren. Sie ist kein physisch gedrucktes bzw. von Zentralbanken erzeugtes Zahlungsmittel. So können sie nicht manipuliert oder geschöpft werden, schreibt man. Damals im Herbst 2008, vor rund zehn Jahren brach die Weltfinanzkrise richtig los und die Aktienbörsen gingen weltweit auf Talfahrt.

Um den Einstieg zu erleichtern, konzentriere ich mich im Folgenden auf die erste **Kryptowährung, den Bitcoin**. „Bit“ ist die kleinste Informationseinheit im Binärcode der Computersprache. „Coin“ ist der englische Begriff für „Münze“.

Weltweit nutzen Menschen mit ihren Computern eine Open-Source-Software, die einer komplizierten mathematischen Formel folgt, um Bitcoins zu schöpfen. Dieser Vorgang wird **Mining** (schürfen) genannt. Im Gegensatz zu Währungen wie britisches Pfund, US-Dollar, Euro oder Yen ist die Anzahl der errechneten Bitcoins **auf**

---

<sup>1</sup> <https://www.finanzen.net/devisen/bitcoin-euro-kurs>, Abfrage vom 11.06.2018.

**21 Mio. begrenzt.** Zurzeit sind über 16 Mio. Bitcoins Einheiten im Umlauf. Die Coins können bis zu einem Hundertmillionstel aufgeteilt werden und heißen **Satoshi**.

Die Technologie dahinter heißt **Blockchain**. Das ist ein **riesiges Registerbuch**, in dem alle Transaktionen aufgezeichnet sind, die jemals vollzogen wurden. Das Netzwerk wird von keiner zentralen Institution kontrolliert. Jeder Computer, der Bitcoins errechnet und transferiert, ist Teil des Netzwerkes. Ein **Bitcoin-Konto, genannt „Wallet“**, kann jeder ohne Einschränkung von einem Computer aus eröffnen. Die Wallets sind öffentlich und anonym, enthalten keine persönlichen Daten wie Name oder Kontaktdaten. Jeder Nutzer kann einsehen, wie viele Bitcoins auf einem Wallet sind, ohne zu wissen, wem das Konto gehört und welche Transaktionen erfolgt sind.

Der Transfer von Bitcoins erfolgt von Computer zu Computer, also ohne einen Mittler wie eine Bank oder Sparkasse bei Überweisungen. Die Transaktionen erfolgen innerhalb weniger Minuten, meistens. Beständig öffnen sich immer mehr und mehr Börsen und Hedgefonds diesen Währungen.

### **Bitcoin kaufen – unkompliziert und schnell – Bitcoin-Handel**

Wie gelangt man in den Besitz von Bitcoins und wo kann man Bitcoin kaufen? Käufer können Bitcoins über einen **CFD Broker** handeln (**CFD = Contracts for Difference**). Wer Bitcoins als CFD kaufen oder verkaufen möchte und dem es nicht auf den Aspekt der Anonymität ankommt, kann beispielsweise den finanz.net-Partner nutzen: **[Plus500UK Ltd. mit Büros in der „City of London“<sup>2</sup>](https://www.plus500.com)**. Die Kontoeröffnung dauert angabegemäß unter <https://www.plus500.com> etwa fünfzehn Minuten, **eingezahlt** werden kann mit Kreditkarte, PayPal oder Überweisung. Natürlich kann man auch jeden anderen CFD-Broker nutzen. Bei einem Bitcoin-CFD partizipiert man als Anleger direkt an der Entwicklung des Bitcoin-Kurses, mit allen Chancen und Risiken, besitzt den Bitcoin aber nicht physisch. **Risikohinweis:** CFDs sind ein Hebelprodukt und können zum Verlust des gesamten Kapitals führen.

Alternativ können Bitcoins auch über **Bitcoin Börsen (Tauschhandel)** gekauft werden. Zu den bekanntesten Handelsbörsen zählen Bitfinex, **CEX.IO**, Kraken, Bitstamp und Paymium. Hier kann die Kontoeröffnung bzw. Verifizierung einige Tage dauern.

Der **bekannteste deutsche Marktplatz heißt bitcoin.de**. Hier handeln die Nutzer direkt miteinander. Dort stellen die angemeldeten Nutzer ihre Angebote zum Kauf bzw. Verkauf von Bitcoins ein. Käufer sehen so, wie viele Bitcoins ein Verkäufer zu welchem Preis anbietet. Ein Geschäft kommt dann zustande, sobald ein Angebot von einem anderen Nutzer akzeptiert wird. Der Kaufpreis für die erworbenen Bitcoins wird auf das Bankkonto des Verkäufers überwiesen. Je nach Marktplatz verlangen die Betreiber eine Gebühr für Tausch, für die Einzahlung, und/oder die Geldauszahlung.

---

<sup>2</sup> Plus500UK Ltd ist von der Financial Conduct Authority zugelassen und reguliert. FRN: 509909, Abfrage vom 12.06.2018 unter <https://www.plus500.de/AboutUs>.

Wer über [www.bitcoin.de](http://www.bitcoin.de) handelt, sollte ein **reguläres Bankkonto** haben<sup>3</sup>. Der Prozess der Kontoeröffnung inklusive Video-Ident-Verfahren dauert mitunter ein paar Tage. Wer mehr darüber wissen will, schaut sich bitte die entsprechende Seite<sup>4</sup> an.

### **Welche Themen stehen in der Diskussion um Digitalwährungen?**

Oft horten Bitcoin-Besitzer die Währung in der Erwartung von Kursgewinnen. Auch weckt die **Blockchain-Technologie** großes Interesse in Unternehmen und Regierungen. Einige Staaten haben konkrete Pläne für eigene Digitalwährungen. China, Russland, die Türkei und Iran planen die Einführung eigener Kryptowährungen. Das krisengeschüttelte Venezuela hat den digitalen „Petro“ am 20.02.2018 eingeführt. Bei mehreren tausend Kryptowährungen stellt sich die Frage, welche Währungen sich durchsetzen werden. Der klügere Bankräuber versucht EDV-Systeme zu knacken, um Währungseinheiten abzuzwacken. „Digitale“ Raubüberfälle sind gang und gäbe.

### **Wie geht es mit den Digitalwährungen weiter?**

Nach einem Ausleseprozess wird es mehrere relevante Akteure geben. Weichen die generellen Bedenken als alternative Zahlungs- und Finanzierungsmittel dann schrittweise? Wie bei jeder anderen Währung ist das **Vertrauen in das Zahlungsmittel die entscheidende Grundlage!** Nur mal so: Der Kreditkartenanbieter MasterCard ist laut dem Vize-Präsidenten von Master Cards Asia-Pacific-Geschäft offen gegenüber der Idee, in Zukunft **von der Zentralbank ausgegebene nationale digitale Währungen zu verwenden** (Financial Times 19. März 2018).

### **Resümee**

#### **Blockchain ja, digitale Wertaufbewahrung über Kryptowährungen eher nein.**

Wenig überraschend ist, dass die G20-Länder darauf hinarbeiten, Kryptowährungen zu regulieren und deren angebliche Anonymität zu beseitigen. Beachte: Die Einkünfte oder Kapitalerträge generierenden Transaktionen sind meldepflichtig. **Bundesbank-Präsident Weidmann**<sup>5</sup> im Februar 2018: **Kryptowährungen sind „ökonomisch und ökologisch ineffizient“**. Weidmann verwies auf Berechnungen von Bundesbank-Vorstand Thiele, nach der **eine Bitcoin-Transaktion 460.000mal mehr Strom verbraucht als eine gewöhnliche Überweisung**. Und Weidmann weiter: „...Ein Zahlungsmittel, das stark im Wert steigt, möchte niemand hergeben, ein Zahlungsmittel, das stark im Wert verliert, möchte niemand annehmen“. Eine weitere Bemerkung: Sind sich alle **Vermittler** bewusst, dass sie zum Vertrieb einer Kryptowährung, je nach Auslegung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen als Finanzinstrument, die **Zulassung der BaFin**<sup>6</sup> **benötigen?** Haftung eingeschlossen! || Es gibt auch kaum digitale Akzeptanzstellen, z.B. in Frankfurt / Main allenfalls vier bis fünf. Einfach Stecker aus dem Stromnetz ziehen und das war's dann?

<sup>3</sup> Euro-Guthaben liegen auf dem eig. Kunden-Bankkonto, egal ob bei der Fidor Bank oder einer anderen Bank.

<sup>4</sup> <https://www.finanzen.net/ratgeber/kryptowaehrung/bitcoin-kaufen?DDText>. Die **Finanzen.net GmbH** ist Betreiber des Finanzportals der **Axel Springer SE**, finanzen.net.

<sup>5</sup> <https://www.btc-echo.de/bundesbank-praesident-weidmann-kryptowaehrungen-sind-oekonomisch-und-oekologisch-ineffizient/>, Abfrage vom 11.06.2018

<sup>6</sup> BaFin = Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, <https://www.btc-echo.de/bafin-rechtliche-einordnung-von-icos-und-kryptowaehrungen/>, Abfrage vom 11.06.2018.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.  
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.  
Zeit für persönliche Fragen.

BESEMA GmbH  
Ihr Partner für Vermögensmanagement  
wir geben Orientierung – auf bleibende Werte setzen

+++ Ende des Vortrags +++

#### **Zum Vortragsredner:**

Dipl.-Betriebswirt (FH) Dieter Ehrmann, Bankkaufmann ist seit 1994 selbstständiger Unternehmerberater. Er beschäftigt sich seit 40 Jahren mit den Fragen der Vermögensbildung und -sicherung. Seit 1999 ist er Geschäftsführer der BESEMA GmbH.

#### **Haftungsausschluss (Disclaimer)**

Alle Angaben sind sorgfältig recherchiert, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Die dargestellten Einschätzungen, Meinungen und Prognosen geben die subjektive Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder und sind rechtlich unverbindlich. Eine Änderung ist jederzeit und ohne Vorankündigung, auch ohne weitere Unterrichtung möglich. Eine Haftung für eventuelle Schäden, die sich aus dem Gebrauch der angebotenen Informationen ergeben, wird nicht übernommen. Die Informationen sind lediglich von allgemeiner Natur und stellen keine Beratung dar. Sie basieren auf öffentlich zugänglichen Quellen, deren Vollständigkeit und Genauigkeit nicht garantiert werden kann. Die Verwendung über den privaten Rahmen hinaus ist nur nach vorheriger schriftlicher Rücksprache gestattet. Das Copyright liegt bei Dieter Ehrmann.



UNTERNEHMERBERATUNG  
DIETER EHRMANN

Managementberater  
Kreditsachverständiger  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Bankkaufmann